

Städte im Ersten Weltkrieg

Symposium am 9./10. Juni 2015

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



Feldpostkarte, Privatbesitz

Veranstaltungsorte:

Museum Viadrina
C.-Ph.-E.-Bach-Str. 11
15230 Frankfurt (Oder)

Europa-Universität Viadrina
Große Scharnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)



Kontakt:

Prof. Dr. Gangolf Hübinger

E-Mail:

sekretariat-huebinger@europa-uni.de

Telefon:

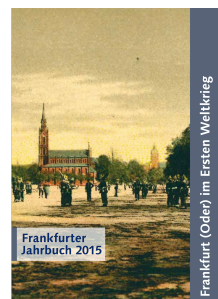
+49 (0) 335 / 5534 – 2223

Hausanschrift:

Europa-Universität Viadrina
Professur für Vergleichende
Kulturgeschichte der Neuzeit

Logenhaus, Raum 216

Logenstraße 11 - 12
15230 Frankfurt (Oder)



Aktuell zum Thema:
Frankfurt im Ersten Weltkrieg
(Frankfurter Jahrbuch 2015).





Das Symposium findet an der Europa-Universität Viadrina im Rahmen der Ausstellung „Frankfurt (Oder) im Ersten Weltkrieg“ statt, die vom 17. April bis 12. Juli 2015 im städtischen Museum Viadrina zu sehen ist.

Der Erste Weltkrieg zerstört die herkömmlichen Grenzen zwischen friedlicher Heimat und Kriegsfront und verändert radikal das gesellschaftliche Gefüge der Städte. An der „Heimatfront“ bildet sich eine „Kriegsgesellschaft“ mit neuen Formen des sozialen Zusammenlebens und der politischen Mobilisierung. Das Symposium vergleicht die Garnisonsstadt Frankfurt mit anderen Städten. Es fragt nach den persönlichen Erfahrungen und Emotionen, wie sie sich in der Feldpost-Kommunikation niederschlagen. Und es bietet einen Ausblick auf die Gedenkkultur und den Umgang mit dem „Großen Krieg“ in einer Metropole wie Paris.

Interessierte sind herzlich zum Symposium eingeladen!

Programm:

Dienstag, 9. Juni 2015

Ort: Museum Viadrina (Junkerhaus)
Carl-Philipp-Emanuel Bach-Str. 11, Frankfurt (Oder).

ab 16.00 Uhr

Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
„Frankfurt im Ersten Weltkrieg“ im Museum Viadrina.

18.15 – 19.45 Uhr

„Durchhalten bis zum äußersten“. Frankfurt (Oder)
und Orléans im Ersten Weltkrieg.
Dr. Wencke Meteling (Universität Marburg).

*Abendvortrag im Rahmen des Kulturgeschichtlichen
Kolloquiums.*

Mittwoch, 10. Juni 2015

Ort: Hauptgebäude Viadrina, Raum 104
Große Scharrnstraße 59, Frankfurt (Oder).

10.00 – 10.15 Uhr

Begrüßung und Einführung.
Prof. Dr. Gangolf Hübinger (Europa-Universität
Viadrina).

10.15 – 11.00 Uhr

Briefe für Elfriede.
Dr. Martin Schieck (Museum Viadrina).

11.00 – 11.45 Uhr

Eine Stadt im Krieg - Bremen 1914-1918.
Dr. Eva Schöck-Quinteros (Universität Bremen).

11.45 – 12.15 Uhr

Kaffeepause.

12.15 – 13.00 Uhr

Der Große Krieg in Paris heute: Gedächtnisse,
Erinnerungsorte und Orte des Vergessens.
Prof. Dr. Nicolas Offenstadt (Universität Paris 1).

13.00 – 13.30 Uhr

Abschlussdiskussion.

13.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen.